



Die CAMLOG-Geschäftsführer Martin Lugert (links) und Markus Stammen stellten das neue Serviceversprechen patient28PRO im Januar in Frankfurt vor.

CAMLOG Produktgarantie

Nach Implantatverlust: **Kostenlose Ersatzleistungen** für Neuversorgung mit Implantaten inklusive Prothetik

CAMLOG steht als etablierter Anbieter von Dentalimplantaten für herausragende Qualität und hohe Produktsicherheit. Als Beweis dafür bietet das Unternehmen bereits seit 2011 eine lebenslange Garantie auf Implantate und Abutments an. Mit patient28PRO präsentiert CAMLOG nun die Früchte von anderthalb Jahren Arbeit in Form einer innovativen Garantieverweiterung, die im Falle eines Implantatverlusts Kunden partnerschaftlich unterstützt. Ab dem 1. Februar 2020 profitieren erstmals Chirurgen, Prothetiker, Zahntechniker und Patienten gleichermaßen.

Kommt es zu einem Implantatverlust, bietet der neue Service patient28PRO kostenlose Ersatzleistungen für die Neuversorgung – Implantate inklusive der Prothetik. So gilt die Garantieleistung für alle auf dem deutschen Markt erhältlichen CAMLOG und BioHorizons Implantate. Darüber hinaus decken die Ersatzleistungen alle prothetischen Komponenten inklusive Hilfsteile ab, also auch – sofern gewünscht – die prothetische Neuversorgung über DEDICAM (Fertigungs- und Dienstleistungen). patient28PRO greift ab dem ersten Tag der Implantation bis fünf Jahre danach – weitgehend unabhängig von der Ursache des Implantatverlustes. Die Garantie patient28PRO richtet sich an Chirurgen, Prothetiker und Zahntechniker. Im Garantiefall werden sämtliche von CAMLOG hergestellten Materialien sowie alle DEDICAM Leistungen für eine gleichartige Neuversorgung zur Verfügung gestellt. Damit übernimmt CAMLOG einen Anteil an den

Kosten der Neuversorgung der Patientin oder des Patienten. Mit patient28PRO möchten Martin Lugert und Markus Stammen einen echten Mehrwert für alle Beteiligten und immer auch im Sinne des Patienten schaffen.

Unbürokratische Fallabwicklung

patient28PRO steht für eine schnelle Abwicklung im Garantiefall. Alle erforderlichen Angaben werden über ein Reklamationsformular im persönlichen Online-Profilbereich auf www.camlog.de/patient28pro eingereicht und durch den Technischen Kundenservice bearbeitet. Eine Einzelfallprüfung findet nur hinsichtlich der Herkunft und der Zweckbestimmung der Produkte statt. Das erspart lange bürokratische Wege und Wartezeiten. Die Kunden können jederzeit in ihrem Profilbereich den aktuellen Bearbeitungsstand in Echtzeit einsehen und bleiben so stets auf dem Laufenden. Die bewährte CAMLOG Qualität ergibt sich aus der kontinuierlichen Forschung, Entwicklung sowie den mehrfachen Prüfungen und Belastungstests. Dadurch sind die Produkte von CAMLOG perfekt aufeinander abgestimmt und erbringen eine hochpräzise Passgenauigkeit sowie Leistungsfähigkeit. Für die Inanspruchnahme von patient28PRO müssen deshalb die Herstellerempfehlungen eingehalten und originale Prothetikkomponenten verwendet worden sein.



CAMLOG
[Infos zum Unternehmen]

Quelle: CAMLOG Vertriebs GmbH

Erfolgreicher Markteintritt

PreXion bietet kostenfreies DVT-Einführungstraining

Die in Rüsselsheim ansässigen DVT-Spezialisten von PreXion bauen nach erfolgreichem Markteintritt im vergangenen Jahr ihre Deutschlandtour aus (Start beim goDentis Anwendertreffen am 21. März 2020 in Köln sowie DGI-Treffen am 24. April 2020 in Köln). Zudem können ab sofort kostenfreie Einführungstrainings für den PreXion3D EXPLORER gebucht werden.

Bei vielen heutigen 3D-Bildgebungssystemen geht eine gute Bildqualität meist mit einer hohen Strahlenbelastung einher. Der für den europäischen und US-amerikanischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem Fokuspunkt von 0,3mm sowie einer Voxelgröße von nur 74µm eine einzigartige Kombination aus schärfster Bildqualität und geringster Strahlenbelastung. Mit einem gezielt steuerbaren Pulsgenerator wird die Röntgenstrahlung immer nur dann erzeugt, wenn es für die Bildgebung entscheidend ist. So liegt bei der 20-sekündigen Scandauer im Ultra-HD-3D-Modus die reine Röntgenbestrahlungszeit zwischen 4,4 und 5,8 Sekunden. Im zehneckündigen Standardscan-3D-Modus beträgt die Röntgenbestrahlungszeit lediglich 3,2 Sekunden. Die geringe Voxelgröße ermöglicht eine detailliertere Darstellung auch feinsten Hart- und Weichgewebestrukturen. Die geringe Bildrekonstruktionszeit sorgt für einen fließenden

Ablauf in der täglichen Praxis. Die 3D-Analysefunktion ermöglicht Bildausschnitte (FOV) von 50x50, 100x100, 150x80 und 150x160 mm und bietet somit flexible diagnostische Möglichkeiten, egal, ob in der Oralchirurgie, Implantologie, Parodontologie, Endodontie, Kieferorthopädie oder auch der Allgemeinen Zahnheilkunde sowie bei der Analyse der Atemwege und Kiefergelenkfunktion.

Kostenfreies Einführungstraining

Im PreXion Showroom in Rüsselsheim, ausgestattet mit einem PreXion3D EXPLORER, können Interessenten unabhängig von den oben genannten „Tourdaten“ ein kostenfreies Einführungstraining vereinbaren. Ein qualifiziertes Serviceteam steht darüber hinaus den Anwendern in den Kliniken und Praxen für direkte Unterstützung zur Verfügung. PreXion hat technische Vertriebspartner in verschiedenen Regionen Deutschlands, in Österreich und in der Schweiz, um einen schnellen und zuverlässigen Service zu gewährleisten. Beratungs- und Besichtigungstermine können online unter www.prexion.eu, per Mail an info@prexion-eu.de sowie telefonisch unter 06142 4078558 vereinbart werden.

Quelle: PreXion (Europe) GmbH



tag dental



 **DigiTag**
Innovative
Dental
Solutions

 **ProsTAG**

 **PlanTAG**

 **GuideTAG**

FDA berät

Metalle in Medizinprodukten

Obwohl Titan nach wie vor als Material der Wahl für Implantate gilt, nehmen die Diskussionen um diesen Werkstoff zu. Vor allem unklare Implantatverluste, mögliche Unverträglichkeiten sowie die Freisetzung von Titanpartikeln beziehungsweise Ionen sind Gegenstand von wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen.¹

Im Zentrum steht dabei die Frage nach dem Verhalten der Titanoxid-schicht in situ. Sie wird für die Bioverträglichkeit des Werkstoffs verantwortlich gemacht, scheint aber den Einflüssen im Biotop-Körper ausgesetzt, an Effizienz einzubüßen, etwa durch geänderte pH-Werte oder auch mechanische Reize.

Diese Problematik hat nun auch die FDA (Food and Drug Administration) dazu veranlasst, das Thema Metall in Medizinprodukten genauer zu betrachten, zumal sie vermehrt entsprechend besorgtes Feedback von Patienten und Anwendern erhal-

ten hatte. Die beschriebenen Symptome reichen dabei von lokalen bis hin zu systemischen Reaktionen.

Basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu Metallen als Implantatwerk-



stoff haben Subject Matter Experten (SME) aus verschiedenen Bereichen des Center for Devices and Radiological Health (CDRH) eine umfassende Übersicht zusammengestellt. Das Dokument „A paper on biological responses to metal implants“ (September 2019) enthält Informationen zu Metallimplantaten für verschiedenste Indikationen, neben der Anwendung in der Mundhöhle also zum Beispiel auch zu Hüft- und kardiovaskulären Implantaten.² Abgerundet wird der ausführliche Artikel mit einem

speziellen Part zu Amalgam als Füllungs-werkstoff. Das Papier umfasst neben der detaillierten Beschreibung der Werkstoffe und der Interaktionen mit den Körpergeweben auch Erläuterungen zu Biokompatibilitätstests. Ebenfalls aufgeführt sind die gängigen Tests zur Beurteilung der Patienten-Prädisposition einer Unverträglichkeit. Dabei versucht das FDA-Komitee, nicht nur den Stand der Wissenschaft zusammenzu-

fassen, sondern weist auch auf Lücken in der Evidenz hin und zeigt Unklarheiten auf. Das Dokument diente als Basis für eine öffentliche Diskussion des Immunology Devices Panel of the Medical Devices Advisory Committee am 13. und 14. November 2019. Zurzeit arbeitet die FDA an einer schriftlichen Zusammenfassung, die 2020 veröffentlicht wird.

Quelle: FDA



Andreas Utz übernimmt Geschäftsführung

Führungswechsel bei Straumann Group Deutschland



Seit 1. Januar 2020 ist Andreas Utz neuer Geschäftsführer der Straumann Group Deutschland. Er übernimmt damit die Nachfolge von Holger Haderer. Als Doppelspitze mit Michael Salge steuert Andreas Utz zukünftig die größte Straumann Group Tochtergesellschaft Europas. Holger Haderer bleibt der Gruppe treu und wechselt als Mitglied der Konzernleitung in das Headquarter nach Basel. In seiner Funktion als Global Head Marketing & Education wird er die globale Ausrichtung der Marketing- und Fortbildungsaktivitäten verantworten.

Andreas Utz ist seit mehr als 14 Jahren bei Straumann tätig. Er begann als Produktmanager in Deutschland und hat verschiedene Positionen mit wachsender Verantwortung erfolgreich bekleidet, z. B. als Area Sales Manager, Head Marketing Germany, Head Global Customer Marketing und Head of Sales & Marketing Region Europe. Im Laufe seiner Karriere bei Straumann hat Andreas Utz einschlägige Erfahrungen im strategischen, globalen und regionalen Marketing und Vertrieb sowie im General Management gesammelt. Er verfügt über ein umfassendes Branchen- und Kundenwissen sowie ein etabliertes Netzwerk. An der Doppelspitze wird er gemeinsam mit Michael Salge die deutsche Vertriebsorganisation führen.

Quelle: Straumann GmbH



Ausbau der Vertriebsaktivitäten

NT Dental erweitert Führungsteam und expandiert

NT Dental (nt-trading), ein führender Hersteller hochpräziser Produkte für die digitale Implantattechnik (CAD/CAM), stärkt seine Führungsmannschaft mit zwei branchenerfahrenen Führungskräften. Damit setzt das herstellerunabhängige Unternehmen aus Karlsruhe weiter auf Expansion. Seit 2019 ist NT Dental zusätzlich mit einer eigenen Niederlassung in den USA präsent. Christoph Röer (ehem. CEO Air Techniques, eine Tochtergesellschaft von Dürr Dental) übernahm ab 1. Januar 2020 die Rolle des Geschäftsführers vom ausscheidenden Mitgründer Dr. Andreas Schütt und leitet zusammen mit Gründer Dirk Jahn das Unternehmen.

Oliver Klein (ehem. Mitglied der Geschäftsleitung BEGO) hat seit 1. Dezember 2019 die Gesamtverantwortung im Bereich Vertrieb Global übernommen. Als Mitglied der Geschäftsleitung koordiniert er den Ausbau der Vertriebsaktivitäten und wird hierbei insbesondere die Auslandsexpansion mitgestalten. Geschäftsführer Dirk Jahn zu der Neuaufstellung: „Ich freue mich sehr, mit Christoph Röer und Oliver Klein einen großen Schritt in der Weiterentwicklung gehen zu können. Unsere Kunden profitieren von den rasanten Entwicklungen der letzten Jahre und NT Dental steht dabei weltweit bei sämtlichen Fragestellungen des digitalen Workflows als unabhängiger Partner zur Verfügung.“

Quelle: NT Dental (nt-trading)



Christoph Röer

Oliver Klein

ANZEIGE

Zeramex

Das Keramikimplantat



Das natürlich weisse Keramikimplantat

Flexibel, verlässlich und effizient einsetzbar.

- 100% metallfrei
- Reversibel, zweiteilig verschraubt
- Massgeschneiderte prothetische Flexibilität

Made in Switzerland – Since 2005

ZERAMEX
natürlich, weisse Implantate

Forderung der BZÄK

Stopp für investorengeführte MVZ

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) erklärt zu den aktuellen kritischen Medienberichten über investorengeführte Versorgungszentren: (Zahn-)Medizin ist kein Anlage-Investment. Sie fordert das Aufkaufen von Zahnarztpraxen durch Fremdkapitalgeber, wie z. B. Private-Equity-Fonds, zu stoppen. Erste Erfahrungen mit solchen Konstrukten bestätigten die Sorge, dass in diesen Zahnärztesellschaften in der Hand von Investoren „Verkaufsdruck“ auf die jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte ausgeübt wird.

BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „Der ungehemmte Zustrom von Fremdkapital in die Zahnmedizin muss beendet werden, um weiterhin einen wirksamen Patientenschutz zu gewährleisten. Junge Zahnärztinnen und Zahnärzte dürften niemals unter Druck geraten, Leistungen am Patienten zu erbringen, die nicht medizinisch angezeigt sind. Die Skandale um fremdkapitalfinan-

zierte Zahnarztketten in Spanien, England und Frankreich sollten der Politik hierzulande als Warnsignal dienen. Darauf haben wir gemeinsam mit den Ärzten bereits mehrfach hingewiesen.“

In Frankreich und Spanien hatten diese Ketten von Patienten zum Teil hohe Vorauszahlungen kassiert und waren dann zahlungsunfähig geworden. In einigen Fällen musste der Staat mit Entschädigungszahlungen einspringen. Darüber hinaus sei es, so Engel, schwer erträglich, dass mehr als 75 Prozent der Fremdkapitalgeber ihren steuerlichen Sitz in Steueroasen wie den Cayman Islands hätten, wie eine Studie der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen zeigt, während die normale Zahnarztpraxis natürlich in Deutschland steuerpflichtig sei. „Es macht uns fassungslos, dass auf diesem Weg Beiträge deutscher Krankensicherer in Steueroasen weltweit landen“,



© Agung – stock.adobe.com

so Engel weiter. „Deutschland hat eines der besten zahnmedizinischen Versorgungssysteme der Welt, das auf diesem Wege nachhaltig beschädigt werden kann. Wir appellieren an die Bundesregierung, dieser Entwicklung – beispielsweise durch eine Änderung des Zahnheilkundegesetzes – endlich einen Riegel vorzuschieben.“

Quelle: BZÄK

Führungswechsel

Adrian Hunn wird CEO bei der Dentalpoint AG (Zeramex)

Der Verwaltungsrat hat Adrian Hunn zum neuen Chief Executive Officer (CEO) der Dentalpoint AG (Zeramex) gewählt und ihm am 1. Januar 2020 die operative Führung der Dentalpoint AG als CEO übertragen. Der 40-Jährige ist seit 2018 bei Dentalpoint und war bis dahin als Leiter Marketing & Sales und stellvertretender CEO tätig. Adrian Hunn studierte Marketing & Kommunikation an der Universität Fribourg in der Schweiz und beendete das Studium mit dem Master of Arts. Zusätzlich hat er einen Executive MBA am IMD in Lausanne/

Schweiz abgeschlossen. Er verfügt über eine langjährige internationale Erfahrung in leitenden Positionen im Bereich Marketing und Vertrieb. Bevor Adrian Hunn zu Dentalpoint stieß, war er in verschiedenen leitenden Management Positionen bei der Franke Gruppe (Industrie Management) und bei Sonova (Hörgeräte) tätig. Der Gründer und zurücktretende CEO Jürg Bolleter wird sich ab 2020 auf das Präsidium im Verwaltungsrat fokussieren. Dentalpoint verstärkt seine Organisation zudem mit weiteren Schlüsselmitarbeitern in allen Bereichen. Dies, um auch den künftigen, hohen

Anforderungen in den Vertriebskanälen gerecht zu werden. Unter anderem stieß im Oktober 2019 Frau Dr. Ricarda Jansen zu Dentalpoint. Sie übernahm die Position des Director Dental Implants Systems bei Dentalpoint (Zeramex).

Quelle: Dentalpoint AG (Zeramex)



Dentalpoint
[Infos zum Unternehmen]



Medizintechniker in Geschäftsführung aufgerückt

Verstärkung bei BEGO Implant Systems

Nach 15 Jahren der alleinigen Leitung durch Walter Esinger entschied man sich aufgrund gestiegener Komplexität und Anforderungen, die Verantwortlichkeiten in die Bereiche Vertrieb-Marketing und Technik aufzuteilen. Dr. Marzellus große Holthaus betreut zukünftig den Bereich Technik, dies umfasst die Bereiche Automatisierung, Innovationsmanagement, Forschung und Entwicklung, Operations, Produktion, Qualitätsmanagement und Clinical Affairs. Walter Esinger konzentriert sich auf Vertrieb, Produktmanagement und Marketing. Ein weiterer Schwerpunkt von Walter Esinger wird auf der Verantwortung für die weitere Internationalisierung des Unternehmens liegen.

Dr. große Holthaus hat Medizintechnik an der Hochschule Bremerhaven sowie Biomedizinische Technik an der Fachhochschule Münster studiert und im Fachbereich Produktions- und Verfahrenstechnik an der Universität Bremen promoviert. Im Laufe seiner Zugehörigkeit zur BEGO-Gruppe hat er die Implantatproduktion am Standort Bremen ausgebaut und das Oberflächentechnologiezentrum der BEGO Implant Systems etabliert.



Quelle: BEGO Implant Systems



Lösungsorientiert und kundenfreundlich

RUNDAS: Vertrieb von Keystone und Paltop

RUNDAS ist in Deutschland neuer Exklusiv-Distributor für Keystone-/ Paltop-Implantatsysteme und -zubehör.

Die Zusammenstellung der Logos zeigt: Anfang 2019 fusionierte die amerikanische Keystone Dental Inc. mit der israelischen Paltop Advanced Dental Solutions. Mit dem Zusammenschluss steigt das Unternehmen im Kreis der globalen Akteure für Zahnimplantate auf und bietet ein erweitertes Produktportfolio sowohl im Premium- als auch im Value-Marktsegment. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Burlington, Massachusetts.

Die Keystone-Implantatsysteme erfreuen sich bereits seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Mit seinem charakteristischen pinkfarbenen Implantatthals und den entsprechenden Abutments ist Anwendern z. B. das Implantatsystem „Genesis“ bekannt. Ebenfalls langjährig bewährt sind die Keystone-Systeme Prima Connex® und Restore.



Lösungsorientiert und freundlich steht RUNDAS seinen Kunden umfangreich telefonisch für Anfragen, Bestellungen und sonstige Anliegen zur Verfügung.

Insbesondere für zeitknappe Arbeiten in Praxis und Labor findet man für und mit den Kunden kompetente und schnelle Lösungen. Keystone-Kunden werden auf verschiedenen Wegen über alle kommenden Neuigkeiten rund um Vertrieb, Service und Produktberatung auf dem Laufenden gehalten.

Quelle: RUNDAS GmbH



ZWP Designpreis 2020

„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ startet ins nächste Jahrzehnt

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ruft auch in diesem Jahr wieder den ZWP Designpreis aus: Machen Sie mit und gewähren Sie uns Einblicke in das einzigartige und individuelle Interior Design Ihrer Zahnarztpraxis! Verraten Sie uns, welche Vision sich dahinter verbirgt und was Sie zu Standort, Raumführung, Formen und Materialien bewogen hat. Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen stehen ab sofort unter www.designpreis.org für Sie bereit.

Zu den erforderlichen Unterlagen gehören das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, ein Praxisgrundriss und professionell angefertigte aussagekräftige Bilder. Der Einsendeschluss ist der 1. Juli 2020.



Die Gewinnerpraxis darf sich über eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG freuen. Im vergangenen Jahr erhielt die junge Leipziger Zahnarztpraxis moderndentistry. die begehrte Auszeichnung. Ob durch eine einzigartige Raumaufteilung, ein konsequentes Corporate Design, ein wiederkehrendes Farb- oder Formdetail, wirkungsvolle Lichteffekte oder eine besondere Materialauswahl – ein nachhaltiges und einladendes Interior

Design hat viele Komponenten, die in ein harmonisches Gesamtkonzept einfließen. Zeigen Sie uns Ihre ganz persönliche Variante und gehen Sie um den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2020“



ins Rennen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Vertrauen und sind hoch gespannt auf Ihre zahlreichen Einsendungen.

OEMUS MEDIA AG
Stichwort: ZWP Designpreis 2020
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

Versicherung

Neue Broschüre für Zusatzleistungen bei Pflegebedarf

Die Mundgesundheit ist für Menschen mit Pflegebedarf oder einer Beeinträchtigung sehr wichtig. Das gilt besonders, wenn Betroffene nicht oder nicht mehr ausreichend für ihre Mundgesundheit selbstständig und eigenverantwortlich sorgen können. Die neue Broschüre *Zusätzliche zahnärztliche Versorgungsangebote für Menschen mit Pflegebedarf oder einer Beeinträchtigung* informiert über spezielle zahnärztliche Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) übernommen werden – in der Zahnarztpraxis oder bei Bedarf in der Patientenwohnung, einer Wohngemeinschaft oder Pflegeeinrichtung. Herausgegeben wird die Broschüre von der Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV), Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa). Neben den regelhaften Vorsorgeuntersuchungen können zusätzlich z. B. die Erhebung des Mundgesundheitsstatus, die Aufklärung über richtige Zahn- und Mundpflege und die Entfernung von Zahnstein

beansprucht werden, die von den gesetzlichen Krankenkassen einmal im Kalenderhalbjahr übernommen werden. Der Schwerpunkt der zusätzlichen ambulanten und stationären Leistungen liegt bei der zahnärztlichen Prävention. Patienten, Angehörige und Pflegekräfte können sich mit der Broschüre u. a. über die aufsuchende Versorgung zu Hause sowie im Rahmen von Kooperationsverträgen zwischen Praxen und Pflegeeinrichtungen informieren.

Die Broschüre steht auf den Websites von KZBV, BZÄK, BAGFW und bpa zum Download bereit. Praxen können zudem über die Website der KZBV kostenfreie Druckexemplare für die Wartezimmer bestellen. Pflegedienste, Pflegeheime und sonstige Einrichtungen informieren sich über Bezugsquellen unter www.bagfw.de/veroeffentlichungen/publikationen oder bei der jeweiligen bpa-Landesgeschäftsstelle. Kostenlose Bestellungen von Druckexemplaren sind über eine eigens dafür eingerichtete Datenbank der KZBV möglich.

Quelle: BZÄK



DENSAH® BOHRER-TECHNOLOGIE

OSSEODENSIFICATION



Ein Paradigmenwechsel in der Knochenosteotomie

Stark verdichtetes Knochengewebe erhöht die Primärstabilität

Klinische Indikationen:
Sinuslift, Kammerweiterung, Implantatpräparation

Kein Abtragen von Knochengewebe



Sie möchten unsere Innovationen kennenlernen? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Website www.ADSsystems.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Fachberater.

AMERICAN DENTAL SYSTEMS GMBH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42 · D-85591 Vaterstetten
T +49.(0)8106.300.300 · W www.ADSsystems.de